

AUGUST | SEPTEMBER | OKTOBER | NOVEMBER 2026

STRELITZER GEMEINDEBRIEF

Strelitzer Land | Kiefernheide | Kratzeburg



185

Haltung zeigen

Alle genannten Firmen unterstützen den Druck unseres Gemeindebriefes mit jährlich 60,00 Euro. Wir sagen DANKE! Wenn auch Sie uns unterstützen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei den Pastoren.

Apotheken

Kiefernheide-Apotheke

Martin Siepelmeyer

Karbe-Wagner-Str. 28, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 440117

Augenoptik

Augenoptikerin Pollex

Inh. Anke Pollex

Karbe-Wagner-Str. 28, 17235 Neustrelitz
Kiefernheidecenter, Tel.: 03981 229218

Bioladen

gans bio Naturkost GmbH

Elisabethstr. 1, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 238922

Pflege und Betreuung

Tagespflege der vielen Gärten

www.24h-seniorservice.de

Schwarzer Weg 12, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 443450

Physiotherapie/Osteopathie

Physiotherapie/Osteopathie

Susanne Dreyer

Sassenstr. 9, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 205111

Rechtsanwälte

Stahlschmidt + Grimme

Familienrecht, Arbeitsrecht, Erbrecht
Marienstr. 4, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 203006

Gaststätte

Alte Kachelofenfabrik

Sandberg 3a, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 237096
Di-So ab 17 Uhr

Praxis für Zahnheilkunde & Implantologie

Dr. Lutz Wilke

www.zahnarzt-strelitz.de
Marienstraße 4, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 203232

Mediation

Christoph Conze

www.mediation-mediator.com
Seestr. 1, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 214900

Sanitätshaus

Sanitätshaus Klein

Inh. Sebastian Klein
Zierker Str. 55, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 236780

Planungsbüro für Hoch- und Tiefbau

Niemann, Schult & Partner GmbH

www.nsp-plan.de
Sassenstraße 9, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 24800

Versicherungen/Finanzberatung

Provinzial Neustrelitz

René Päsler
Strelitzer Straße 27 a, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 206020



„Sag mir, wo du stehst....

und welchen Weg du gehst. Wir haben ein Recht darauf, dich zu erkennen. Auch nickende Masken nützen uns nichts. Ich will beim richtigen Namen dich nennen und darum zeig mir dein wahres Gesicht.“ So sangen zu DDR-Zeiten der Oktoberklub und andere FDJ-Gruppen und forderten damit zu einer klaren persönlichen politischen Positionsbestimmung auf. Aber wer nicht die „richtige“ politische und weltanschauliche Haltung hatte, bekam allerdings unter Umständen Schwierigkeiten. Irgendwann tauchte dann in christlichen Gruppen, so auch in meiner Jungen Gemeinde ein Gegentext auf: „Sag mir, wo du stehst, ob du mit Jesus gehst.“ Ich erinnere mich daran, dass wir das gesungen haben, finde aber nirgends mehr den Text dazu. (Falls jemand das kennt und sich erinnert: Text bitte gerne an mich!)

Wir haben das gesungen, weil wir einen anderen eigenen Weg gehen wollten, der sich an Jesus Christus orientiert. Wer mit Jesus geht, der ist auf dem Weg der Nächstenliebe, der Wertschätzung

des Gegenübers, der Solidarität mit den Schwachen und der leidenden Schöpfung. Und der landet unweigerlich unter dem Kreuz. „Unser starkes Kreuz...“ Ist das Kreuz denn ein Zeichen für Stärke?

„Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verlorengehen, uns aber, die wir gerettet werden, ist es eine Gotteskraft (1. Kor. 1,18) So schreibt der Apostel Paulus. Wir glauben: Weil der Weg Jesu, sein Leid und Mitleid zum Leben für uns selbst und unsere Gemeinschaft führt, können und müssen wir als Christen Position beziehen, Haltung zeigen und widersprechen, wo Leben zerstört und behindert, Menschen ausgegrenzt, beleidigt und diffamiert werden. In diesem Glauben sind wir stark. Wir setzen unser Kreuz in die Mitte - in unseren Kirchräumen, in unseren Versammlungen und Zusammenkünften und auch auf Wahlzettel. Wir zeigen Haltung und unser wahres Gesicht, in dem sich das Angesicht Christi spiegelt.

*Es grüßt Sie ganz herzlich Ihre
Pastorin Cornelia Seidel*

Bischofswort zur Landtagswahl 2026

Mit Hoffnungskraft für Zusammenhalt und Demokratie

„Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7)

Liebe Geschwister,

in einer Zeit, in der demokratische Prozesse angezweifelt, Institutionen verächtlich gemacht und Misstrauen geschürt wird, richte ich dieses Wort an Sie. Populistische, rechtsextremistische und antisemitische Positionen werden gesellschaftsfähiger. Hass und Hetze treiben uns auseinander. Viele von uns sehen mit Angst in die Zukunft.

Doch der 2. Timotheusbrief erinnert uns: Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben. Wir lassen uns von Angst und Sorge nicht lähmen. Wir lassen uns nicht von scheinbar einfachen Lösungen verführen, die die Würde von Menschen missachten. Aus dem Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit möchte ich Sie ermutigen, das Gespräch zu suchen und sich für gelebte Demokratie einzusetzen.

Die unveräußerliche Würde aller Menschen

„Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde“ (1. Mose 1,27). Diese Gottesebenbildlichkeit schreibt jedem Menschen einen unvergleichlichen Wert zu – unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Religion, sexueller Orientierung oder körperlicher Verfassung. Sie geht auch durch Schuld nicht verloren.

Diese Überzeugung hat ihren Ausdruck in den Menschenrechten und Grundrechten gefunden und bleibt für Christinnen und Christen der zentrale Maßstab politischen Handelns.

Unvereinbarkeit mit christlichen Werten klar benennen

Mit großer Sorge nehmen wir wahr, wie Ängste geschürt werden und Hass gegen Minderheiten verbreitet wird. Ideologien, die Menschen aufgrund ihrer Abstammung, Kultur oder Religion als ungleichwertig betrachten, stehen in direktem Widerspruch zur Lehre von der Gottesebenbildlichkeit aller Menschen.

Die Positionen der AfD und anderer rechtsextremer Organisationen, die die gleiche Würde aller Menschen bestreiten, sind mit christlichen Werten und mit der Verfassung unserer Kirche nicht vereinbar.

Dies ist eine theologisch begründete Einsicht. Wir können nicht schweigen, wenn die Gleichwertigkeit aller Menschen bestritten wird. Wir können nicht zusehen, wenn antisemitisches und rassistisches Gedankengut verbreitet wird.

Dass die AfD demokratisch gewählt werden kann, macht sie nicht zu einer demokratischen Partei. Ihre Programme verfolgen eine national-völkische Ausrichtung, die den Boden der Demokratie verlässt. Wer AfD-Wählerinnen und -Wähler ernst nimmt, muss menschenverachtende Ideologien klar benennen. Schweigen könnte ansonsten als Zustimmung oder Akzeptanz gedeutet werden.

Zugleich gilt: Auch jenen, deren Meinungen wir nicht teilen, gebührt Würde. Ausgrenzung darf nicht unser Weg sein. Unsere Gemeinden können Orte sein, an denen Verunsicherung und das Gefühl des Nicht-Gehört-Werdens Raum finden – in der Hoffnung, dass Begegnung Veränderung ermöglicht. Die Grenze liegt dort, wo die Würde eines anderen Menschen bestritten oder herabgesetzt wird.

Der Geist der Kraft: Gestalten statt verzagen

Demokratie ist nicht perfekt, aber weltweit die beste politische Ordnung. Sie lebt von mühsam erarbeiteten Kompromissen und dem Austausch verschiedener Meinungen. Deshalb öffnen wir unsere Räume für echte Gespräche, suchen den Dialog auch mit Andersdenkenden, und stärken die Bündnisse für Demokratie in unserer Region.

Der Geist der Liebe: Konfrontieren mit Respekt

Klare Haltung und Gesprächsbereitschaft gehören zusammen. Wir konfrontieren Unrecht, aber mit Respekt vor dem Menschen. Wir widersprechen klar, aber bleiben einander menschlich zugewandt. Darin liegt die Chance zur Veränderung – auch für unsere Gesellschaft.

Der Geist der Besonnenheit: Orientierung geben ohne zu verurteilen

Wir benennen, was menschenverachtend und antidemokratisch ist, ohne Menschen zu verurteilen. Wir nutzen die Nähe zu Menschen in Kitas, Schulen, Pflegeeinrichtungen, Seelsorge und Jugendarbeit – überall dort können wir für Zusammenhalt und Nächstenliebe eintreten.

Unser Auftrag vor der Landtagswahl

Es gehört zu unserer christlichen Verantwortung, uns für eine offene und vielfältige Gesellschaft einzusetzen. Ich bitte Sie: Stärken Sie mit Ihrer Stimme diejenigen, die für Menschenrechte und die freiheitlich-demokratische Grundordnung eintreten.

Mit Hoffnung und Zuversicht

Liebe Geschwister, lassen Sie uns nicht verzagen. Aus dem Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit können wir zeigen, dass Demokratie lebt, wenn Menschen sich engagieren – und dass das Miteinander stärker ist als die Spaltung.

Die Botschaft des Evangeliums bleibt: Veränderung ist möglich. Gottes Liebe ist stärker als die Macht der Angst.

In diesem Vertrauen gehen wir der Landtagswahl entgegen – kraftvoll, liebevoll und besonnen.

Herzliche Grüße



Tilman Jeremias

Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern



Zusammen bewegen – für Menschenwürde und

Wenn der Ton rauer wird

Mecklenburg-Vorpommern steht in diesem Jahr vor einer wichtigen Landtagswahl. Gleichzeitig erleben viele Menschen, dass der Umgangston rauer geworden ist. Immer öfter kommt es zu Ausgrenzung, Hass und Menschenfeindlichkeit. Viele fragen sich, was sie dieser Entwicklung entgegensetzen können.

Wenn Menschen nicht wegsehen

Aus dieser Überzeugung heraus ist das Bündnis Zusammen bewegen entstanden. Unter seinem Dach haben sich zahlreiche Vereine, Initiativen, Verbände und engagierte Bürgerinnen und Bürger aus ganz Mecklenburg-Vorpommern zusammengeschlossen. Sie verbindet das Ziel, Menschen zusammenzubringen, demokratisches Engagement zu stärken und deutlich zu machen: Die große Mehrheit in unserem Land steht für Menschenwürde, Respekt und ein friedliches Zusammenleben.

Wo Begegnung Veränderung anstößt

Zusammen bewegen setzt auf Begegnungen. Ob beim Dorffest, Gesprächsabend, der Mitmachaktion oder Kulturveranstaltung – überall, wo Menschen zusammenkommen, kann sich etwas verändern: Man hört einander zu, lernt sich kennen und erfährt mehr über das Leben des anderen.

Genau darum kreist auch Sabina von Kessels Fotoserie „Wir zeigen Gesicht – für ein weltoffenes MV“. Ihre Bilder erzählen von Mut und Hoffnung und dem unerschütterlichen Optimismus, dass ein gutes Miteinander möglich ist. Ihre Ge-

schichten stehen stellvertretend für viele Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Orte, an denen wir füreinander da sind

Unter dem Dach von Zusammen bewegen engagieren sich inzwischen mehr als 1.000 Menschen und zahlreiche Organisationen. Auch die evangelischen Kirchenkreise in Mecklenburg-Vorpommern unterstützen das Bündnis und haben ihre Kirchengemeinden zur Beteiligung eingeladen. Denn Kirchengemeinden sind vielerorts wichtige Orte der Begegnung und des Miteinanders. Sie bringen Menschen zusammen, fördern das Ehrenamt und übernehmen Verantwortung für das Gemeinwesen – Werte, die auch Zusammen bewegen prägen.

Ein gutes Miteinander braucht viele Stimmen

Das Bündnis freut sich über alle, die sich einbringen möchten – ob mit einer Idee, bei einer Veranstaltung oder als Teil einer bestehenden Initiative. Gerade im Jahr der Landtagswahl möchte Zusammen bewegen dieses Engagement sichtbar machen und möglichst viele Menschen ermutigen, sich für ein demokratisches und lebenswertes Mecklenburg-Vorpommern einzusetzen.

Weitere Informationen und aktuelle Termine finden Sie unter

<https://zusammenbewegen.org/>



Jedes Gesicht steht für eine Haltung

Mit der Fotoaktion „Wir zeigen Gesicht. Für ein weltoffenes Mecklenburg-Vorpommern.“ möchten das Eine-Welt Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern und das Bündnis ZusammenBewegen Menschen sichtbar machen, die sich in ihrem Alltag für Demokratie, Weltoffenheit und ein respektvolles Miteinander einsetzen.

Die abgebildeten Frauen und Männer kommen aus unterschiedlichen Lebensbereichen. Sie engagieren sich in Kirchengemeinden, Freiwilligen Feuerwehren, Vereinen, Schulen, Unternehmen, der Landwirtschaft, der Pflege, der Kultur oder im Ehrenamt. Sie unterscheiden sich in Alter, Herkunft und Lebensweg – und doch verbindet sie etwas Wesentliches: die Überzeugung, dass unsere Gesellschaft von Menschen lebt, die Verantwortung übernehmen und anderen mit Offenheit und Respekt begegnen.

Jedes Gesicht steht für eine Haltung.

Für die Haltung, jedem Menschen mit Würde zu begegnen.

Für die Haltung, Weltoffenheit als Bereicherung zu verstehen und Vielfalt mit Respekt zu begegnen.

Für die Haltung, Verantwortung füreinander zu übernehmen und das Zusammenleben aktiv mitzugestalten.

Das Eine-Welt Landesnetzwerk Mecklenburg-Vorpommern engagiert sich gemeinsam mit dem Bündnis ZusammenBewegen für globale Gerechtigkeit, Demokratie, Menschenrechte und ein weltoffenes Mecklenburg-Vorpommern. Wir sind überzeugt, dass eine starke demokratische Gesellschaft dort wächst, wo Menschen einander zuhören, miteinander ins Gespräch kommen und Verantwortung für ihre Gemeinschaft übernehmen – im Dorf ebenso wie in der Stadt.

Mit dieser Fotoserie möchten wir ein Zeichen setzen – für ein Mecklenburg-Vorpommern, in dem Menschen unterschiedlicher Herkunft, Überzeugungen und Lebensgeschichten gemeinsam Verantwortung übernehmen. Nicht weil sie in allem einer Meinung sind, sondern weil sie wissen, dass Zusammenhalt, Weltoffenheit und Menschlichkeit die Grundlage unseres Zusammenlebens sind.

Wir laden Sie ein, die Gesichter und Geschichten hinter den Bildern zu entdecken und sich mit der Frage auseinanderzusetzen:

Welche Haltung möchte ich in meinem Alltag sichtbar machen?

Wir zeigen Gesicht. Für ein weltoffenes MV.



«Weil Offenheit keine Einbahnstraße ist.»

Bernd W., Gemeindevertreter und Landwirt

*zusammen
Bewegen* 

Wir zeigen Gesicht. Für ein weltoffenes MV.



«Weil Vielfalt überall zählt!»
Kathrin W., Landwirtin und Künstlerin

*zusammen
Bewegen* 

Wir zeigen Gesicht. Für ein weltoffenes MV.



«Können ist international.»

Ireneusz M., Rohr- und Kanalreinigung

zusammen
Bewegen 

Wir zeigen Gesicht. Für ein weltoffenes MV.

A man with glasses and a dark long-sleeved shirt under blue overalls stands in a workshop. He is holding two red screwdrivers. The background shows shelves with various tools and equipment.

*«Respekt und ein offenes Miteinander
gehören für mich zum Arbeitsalltag!»*

Mario N., Meister Elektrotechnik

*zusammen
Bewegen* 

Wir zeigen Gesicht. Für ein weltoffenes MV.



«Kein Platz für Vorurteile
— nur für Style.»

Lukas, Friseur

*zusammen
Bewegen* 

Wir zeigen Gesicht. Für ein weltoffenes MV.

«Vielfalt bereichert unser Leben!»

Sevinc D., Justizsekretärin

*zusammen
Bewegen* 

Wir zeigen Gesicht. Für ein weltoffenes MV.



«Weil wir gemeinsam mehr bewegen.»

Carsten A., Theologe, Lehrer, Gemeindepädagoge

zusammen
Bewegen 

Förderverein Klangraum Stadtkirche Neustrelitz

Die Stadtkirche Neustrelitz ist längst mehr als ein Ort des Glaubens – sie ist lebendiges Zentrum für Musik und Kultur. Mit der Singakademie und Kantor Lukas Storch als Fundament dieser Aktivitäten gibt es jährlich ein vielfältiges und hochwertiges Programm, das Menschen aller Generationen begeistert und zu besonderen Begegnungen einlädt.

Mit großer Leidenschaft, Kreativität und einem zuverlässigen Gespür für musikalische Qualität setzt Lukas Storch immer wieder neue Akzente. Bewährtes verbindet er mit innovativen Ideen, initiiert Kooperationen und begeistert Mitwirkende und Publikum. Der Grüneberg-Orgelsommer, die Zusammenar-

beit mit der Deutschen Tanzkompanie, das Weihnachtsoratorium, große Chorwerke und Kooperationen mit anderen Kirchengemeinden – all das strahlt weit über die Stadt hinaus und macht Raum, Klang und Spiritualität erlebbar.

Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, diese Arbeit zu bewahren und weiterzuentwickeln. Tragen wir den Gedanken der Solidarität mit und weiter. Werden Sie Mitglied im Förderverein „KlangRaum Stadtkirche Neustrelitz e.V.“ und werben Sie auch bei Freunden und Bekannten für eine Mitgliedschaft. www.klangraum-neustrelitz.de

Andrea Grimme

Spendensammlung für die Orgelrestaurierung in der Stadtkirche

Nach wie vor sammeln wir Spenden für die Orgelrestaurierung. Sie können ihre Spende der Kirchengemeinde gerne per

Überweisung oder Spenden-App zukommen lassen. *Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!*

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Strelitzer Land
IBAN: DE62 1505 1732 0034 0009 18
BIC: NOLADE21MST
Sparkasse Mecklenburg-Strelitz
Verwendungszweck: Orgel Stadtkirche



GRÜNEBERG ORGELSOMMER 2026

August | sonntags, 17:00 Uhr



Sonntag 2. August 2026 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	ORGELSOMMER V – MAGIE DER POESIE Paul Gerhardt's Sprachwunder rezipiert und gesungen mit Musik von Bach, Crüger, Ebeling, Fischer, Hasse, Keiser u.a. Karsten Henschel – Countertenor, Rezitation Juliane Felsch-Grunow – Truhenorgel und Cembalo 	
Sonntag 9. August 2026 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	ORGELSOMMER VI – JASPAR LIBUDA: DAS BUCH DER TRÄUME Neoklassische Kompositionen an der Schnittstelle von Filmmusik, Gregorianik und Improvisation. Jaspar Libuda – Komposition, Fünfsaitiger Kontrabass, Loop Station, Live-Elektronik 	
Sonntag 16. August 2026 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	ORGELSOMMER VII – VIAGGIO IN PARADISO Eine Paradiesische Reise mit Musik von Georg Friedrich Händel, Johann Sebastian Bach & Antonio Vivaldi Kerstin Auerbach – Contralto Dariya Yasrezhemsbkaya – Truhenorgel	
Sonntag 23. August 2026 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	ORGELSOMMER VIII – ITALIANO FRESCO TEDESCO Werke für Barockcello und Orgel von Girolamo Dalla Casa, Georg Philipp Telemann, Carl Philipp Emanuel Bach und Girolamo Frescobaldi Ludwig Frankmar – Barockcello Lukas Storch – Truhenorgel	
Sonntag 30. August 2026 17:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz	ORGELSOMMER IX – SONGS & CHORALS Traditionelle Choräle begegnen den vielfältigen und faszinierenden Klängen des Jazz. Trio Bending Times Christian Grosch – Piano, Arrangement, Komposition Toralf Schrader – Kontrabass Enno Lange – Schlagzeug	

Der Eintritt zu allen Konzerten des Orgelsommers ist frei.

Wir bitten am Ausgang um eine angemessene Spende zur Deckung der Kosten.

WEITERE KONZERTE IN DER KIRCHENGEMEINDE STRELITZER LAND

Samstag 12. Sept. 2026 18:00 Uhr Stadtkirche Neustrelitz Eintritt frei, Spenden erbeten.	ABENDSERENADE ZUR KUNSTNACHT mit Bläsermusik aus vier Jahrhunderten zu Paul Gerhardts 350. Todesrtag Blechbläser der Sächsischen Posaunenmission Ulrich Meier – Leitung	
Samstag, 12. Dez. 2026 16:30 Uhr Stadtkirche Neustrelitz Eintritt: VVK: 20 € / 15 € AK: 25 € / 20 €	J. S. BACH: WEIHNACHTSORATORIUM Kantaten 4–6 Solisten Mitglieder der Philharmonie Neubrandenburg Singakademie Neustrelitz (gegr. 1840) Lukas Storch – Leitung <i>Die Stadtkirche ist nicht geheizt, eine Sitzheizung ist aber vorhanden. Bitte ziehen Sie sich dennoch warm genug an!</i>	

KONZERT IN FÜRSTENBERG

Samstag 12. Sept. 2026 19:00 Uhr Kirche Fürstenberg	CLEMENS BITTLINGER: „SPUREN“ mit David Plüss (Piano), David Kandert (Percussion, Gesang) Der Liedermacher und Pfarrer, dessen Lieder auch bei uns viel gesungen werden, folgt in seinem Programm den vielfältigen Spuren, die wir im Leben hinterlassen – kreativ, berührend, humorvoll!	
---	---	---

KONZERTE IN KRATZEBURG UND KIEFERNHEIDE

Mittwoch, 05. August 2026 19:30 Uhr Kirche Kratzeburg	JOACHIM GIES: „DIE INNENRÄUME DER KLÄNGE – MEDITATIVE TRAUMMUSIK“ Der Multiinstrumentalist spielt neben dem Saxophon eine Vielzahl von exotischen Instrumenten, mit denen er zarte Klangwelten hörbar macht, in denen die einzelnen Töne gleichsam schweben und ihre Farbigkeit entfalten.	
Sonntag, 09. August 2026 19:30 Uhr Kirche Kratzeburg	FABIAN ZELLER – „GITARRENFEUER“ Mit den ersten Tönen beginnt die Verzauberung! Der Musiker, durch viele Reisen inspiriert, verbindet erstaunliche Fingerfertigkeit und brillante Technik mit zum Tanz einladenden Rhythmen, gefühlsvollen Melodien und mystischen Klangsphären.	
Mittwoch, 19. August 2026 19:30 Uhr Kirche Kratzeburg	HENRI STABEL: „MIT ALLEN WASSERN GEWASCHEN – SPIRITUELLE WELTMUSIK“ Der charismatische Barde öffnet mit seiner facettenreichen Stimme und leidenschaftlichem Gitarrenspiel Herzen und Sinne. Dabei lässt er sich von diversen musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten weltweit inspirieren und bringt diese in berührenden Liedern & Instrumentalstücken als Klangkunstwerk auf die Bühne.	
Mittwoch, 26. August 2026 19:30 Uhr Kirche Kratzeburg	ENSEMBLE MILONGA SENTIMENTAL – „ARGENTINISCHE NACHT“ Sie erleben eine tief emotionale Reise durch die Welt des Tango Argentino. Mit der Stimme von Malena Grandoni und virtuoser Musik (Bandoneon, Geige, Bass) verbindet der Abend leidenschaftliche Melancholie mit Lebensfreude. Eintritt: 20€	
Mittwoch, 09. Sept. 2026 19:30 Uhr Kirche Kratzeburg	STEFAN GRASSE: „KIRCHEN-SEEN-MUSIK“ Im Rahmen des Kulturherbstes Meckl. Seenplatte, bespielt Stefan Grasse auch unsere Kirche mit romantischer Musik für klassische Gitarre – Musik, die entrückt und verzaubert! Es erklingen eigene neo-klassische Kompositionen, viele mit Bezug zur Landschaft und ausgewählte Werke von Tárrega, Beethoven, Chopin und Satie.	

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei. Um eine Spende für die Künstler wird gebeten!
Wir bitten am Ausgang um eine angemessene Spende zur Deckung der Kosten.

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Neustrelitz, Sassenstraße 15

Gemeinschaftspastor: Samuel Rahn, Tel.: 03981 20 58 42

Mobil: 0176 55629277, Mail: s.rahn@mgvonline.de

Vorsitzender: Hans-Jürgen Siebert, Tel.: 03981 20 14 17

August – September – Oktober – November

Gottesdienst (So)

09.08. Gottesdienst	10:00 Uhr
23.08. Gottesdienst	10:00 Uhr
13.09. Gottesdienst	10:00 Uhr
27.09. Gottesdienst	10:00 Uhr
11.10. Gottesdienst	10:00 Uhr
25.10. Gottesdienst	10:00 Uhr
08.11. Gottesdienst	10:00 Uhr
22.11. Gottesdienst	10:00 Uhr

Bibel im Gespräch

dienstags 19:30 Uhr
04.08. | 25.08. | 01.09. | 22.09. | 29.09. | 06.10. | 27.10. |
03.11. | 24.11. |

Gebetsstunde

dienstags 19:30 Uhr
11.08. | 08.09. | 13.10. | 10.11. |

Jugendabend

14-tägig freitags 18:30 Uhr
Kontakt: Samuel Rahn

Krabbelgruppe

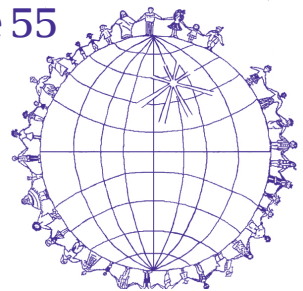
1. Donnerstag im Monat um 9:30 Uhr
3. Donnerstag im Monat um 15:30 Uhr

Weltladen in der Strelitzer Straße 55

Öffnungszeiten

Montag	10:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
Sonnabend	10:00 – 12:00 Uhr

www.weltladen-neustrelitz.de



Offene Kirche mit Turmaufstieg

ab Mitte Mai bis Ende September Montag- Freitag 10:00 - 17:30 Uhr,
Samstag von 10:00 - 12:30 Uhr

Gemeindebrief- Neuerungen

Im Rahmen der Zusammenarbeit unserer vier Kirchengemeinden im neu gegründeten Sprengel, passen wir den Rhythmus unseres Strelitzer Gemeindebriefes an den Fürstenberger Gemeindebrief an. Die aktuelle Ausgabe geht daher einmalig über 4 Monate, also bis Ende November. Anschließend geht es, im Gleichschritt mit Fürstenberg, im Drei-Monats-Turnus weiter. Außerdem beinhaltet unser Gottesdienstüberblick ab sofort alle im Sprengel stattfindenden Gottesdienste. Vereinzelt werden auch besondere Fürstenberger Veranstaltungen mitbeworben.

Entdecken Sie gerne die weiten Räume und Schätze unseres Sprengels.

Keine Jubel- konfirmation 2026

Auf verschiedene Nachfragen hin, möchten wir bekannt geben, dass in diesem Jahr (trotz angestrebtem 3-Jahres-Rhythmus) in Neustrelitz kein Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum angeboten wird. Nach personellen und strukturellen Veränderungen sind wir auf der Suche nach Möglichkeiten, diese Feiern wertschätzend und als Begegnungsmöglichkeit weiterzuführen. Danke für Ihr Verständnis.

Pogromgedenken

Am Montag, den **9. November** um **17:00 Uhr** findet am Synagogengedenkstein am Alexanderplatz in Strelitz das Gedenken an die Pogromnacht statt. Zu dieser Gedenkveranstaltung, die von Schülern des Gymnasiums Carolinum mitgestaltet wird, laden die Kirchengemeinde Strelitzer Land und die Stadt Neustrelitz ein.

Anschließend wird um 18:30 Uhr im Kino 1 der Alten Kachelofenfabrik der Film „ALBRECHT WEINBERG - ES IST IMMER IN MEINEM KOPF“

von Güner Yasemin Balci und Jesco Denzel gezeigt (BRD 2026, 90 Min.)

Es ist eine „Dokumentation über Albrecht Weinberg, den letzten lebenden jüdischen Zeitzeugen seiner Generation aus Ostfriesland, der nach Jahrzehnten in den USA nach Deutschland zurückkehrt, um seine Lebensgeschichte gegen das Vergessen zu erzählen und dabei von seiner engen Vertrauten begleitet wird.“ (filmdienst)



Christenlehre Neustrelitz-Stadt

1.-2. Klasse: donnerstags,
14:00 – 15:00 Uhr **Ev. Grundschule**
3.-4. Klasse: mittwochs,
15:30 – 16:30 Uhr **Borwinheim**
5.-6. Klasse: mittwochs,
17:00 – 18:00 Uhr **Borwinheim**

Christenlehre Wokuhl
dienstags, 15:00 – 16:00 Uhr
Hort/Kita „Waldmäuse“

Morgenkreis
freitags, 9:00 Uhr
Kita „Marienkäfer“

Vorkonfirmanden

dienstags, 16:00–18:00 Uhr
Borwinheim
1. Sept. um 17:00 Uhr! mit Eltern (*Einladungen erfolgen nach Gemeindegliederlisten, aber jede(r) 7. Klässler*in ist herzlich willkommen*) | **15. Sept. | 29. Sept. | 13. Okt. | 10. Nov. | Sa, 14. Nov. Regionaler Konfitag** (10 bis 16 Uhr) | **24. Nov.** | Advents- und Weihnachtsprojekte

Hauptkonfirmanden

dienstags, 16:00–18:00 Uhr
Borwinheim
8. Sept. | 22. Sept. | 06. Okt. | 03. Nov. | Sa, 14. Nov. Regionaler Konfitag (10 bis 16 Uhr) | **17. Nov. | Fr, 27. Nov., 16:00 Uhr** Brotbacken bei Bäcker Reinhold (See-straße) | **Advents- und Weihnachtsprojekte | 5. Jan. | 19. Jan. | 2. Feb. | 2. März | 19.-21. März Klimacamp in Friedland | 6. April | 20. April | 23.-24. April Konfirfahrt nach Prillwitz | 4. Mai | Sa, 15. Mai, 18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Zierke | So, 16. Mai, 10:00 Uhr Konfirmation in der Stadtkirche**

Junge Gemeinde

dienstags, 18:30 – 20:30 Uhr
Borwinheim

Singakademie Neustrelitz

montags, 19:00 Uhr
Borwinheim
Anmeldungen bei Lukas Storch

Seniorenchor

donnerstags, 11:00 Uhr
Borwinheim

Bläserchor Alt Strelitz

montags, 19:30 Uhr
Pfarrhaus Alt Strelitz

Gospelchor

mittwochs, 18:30 – 20:30 Uhr
Borwinheim

Alten- und Bibelstundenkreis

dienstags, 14:30 Uhr
Gesellschaftsraum des Betreuten Wohnens, Strelitzer Straße

Seniorenkreis Alt Strelitz

mittwochs, 14:30 Uhr
9. Sept. | 14. Okt. | 11. Nov.

Mütterkreis

nach Absprache
Borwinheim

Hauskreis Neustrelitz Stadt

Informationen bei Frau Hofmann,
Tel. 202 383



Ökumenischer Schöpfungstag im Kulturquartier

Am Samstag, den **29. August**, findet im Kulturquartier **von 16:30 Uhr** (gemütliches Ankommen ab 16:00 Uhr) **bis 19:00 Uhr** ein gemeinsames Fest der christlichen Neustrelitzer Kirchengemeinden statt. Das Motto ist „Hast du erkannt, wie weit die Erde ist?“ (Hiob 38,18) und zusammen wollen wir entdecken, erkennen und staunen. Um 16:30 Uhr beginnt der familienfreundliche Gottesdienst; anschließend gibt es Gegrilltes, verschiedene Angebote für Groß und Klein, und vor allen auch Zeit für Begegnung und Austausch.

Herbstwanderung

Herzliche Einladung zur Herbstwanderung rund um Goldenbaum. Wir treffen uns am **12. September** um **15:00 Uhr** in der Goldenbaumer Kirche. Unter dem

Motto „Ich sehe was, was du auch siehst...“ gehen wir mit Claus Weber einen ca. 3 km langen Weg. Und natürlich wird unterwegs wieder für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Katrin Hofmann

Stadtkirchenfest in der Stadtkirche Neustrelitz

20. September von 14:00 bis 18:00 Uhr

„Zusammen wachsen – Generationen verbinden“

Herzlich laden wir alle Neustrelitzer zu unserem Stadtkirchenfest ein.

Unter dem Motto „Zusammen wachsen – Generationen verbinden“ möchten wir einen Nachmittag voller Begegnungen, Gemeinschaft und Freude erleben.

Freuen Sie sich auf ein buntes Programm für Jung und Alt mit Musik, Kreativangeboten, Gesprächen, leckeren Kuchen und vielen Gelegenheiten, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gemeinsam wollen wir entdecken, was uns verbindet, voneinander lernen und das Miteinander in unserer Kirchengemeinde/ Stadt stärken.

Kommen Sie vorbei, bringen Sie Familie, Freunde und Nachbarn mit und feiern Sie mit uns ein Fest, das Generationen zusammenführt und Gemeinschaft lebendig werden lässt.

Wir freuen uns auf Sie!

*Im Namen des Vorbereitungsteams –
Roswitha Schulze*

Frauenwochenende in Zinnowitz

„Musik- Die Töne meines Lebens“

Vom **16. bis 18. Oktober** laden wir wieder alle Frauen der Region zusammen mit Frauen aus Ribnitz und Cammin zu einem gemeinsamen Wochenende an der Ostsee ein. Wir genießen die Gastlichkeit von St. Otto, haben Zeit am Strand, für Gespräche, Kreatives und Bewegung. Beginn ist am Freitag um 18:00 Uhr mit dem Abendessen und wir enden mit einem Gottesdienst am Sonntag gegen 12:00 Uhr. Kosten voraussichtlich 120,- Euro (+ eventuellen Einzelzimmerzuschlag). Bitte verabreden Sie Fahrge-meinschaften. Der genaue Ablauf wird Ende August noch bekannt gegeben.

Es freuen sich auf Sie - Pastorin Cornelia Seidel (Neustrelitz), Pastorin Susanne Attula (Ribnitz) und Pastorin Gerlind Froesa-Schmidt (Cammin - Petschow)

Martinstag

Wenn Kinder Pferd, Reiter, Schwert, Mantel und Hörnchen teilen hören, denken sie an den Martinstag. Herzliche Einladung zur ökumenischen Martinsandacht mit Martinsspiel, Liedern und Hörnchen teilen am **11. November um 17:00 Uhr** in der Stadtkirche. Danach ziehen wir mit den Laternen zum Kulturquartier. Dort sorgt ein Caterer mit Würstchen, Tee und Glühwein für das leibliche Wohl.

Katrin Hofmann

Adventsmarkt

Es ist schon zu einer guten Tradition geworden, dass wir mit dem Adventsmarkt die Adventszeit im Borwinheim einläuten. Herzliche Einladung am **28. November von 14:00 – 18:00 Uhr** zu schönem Kunsthandwerk, leckerem selbstgebackenem Kuchen und Brot, das die Konfirmanden für BROT FÜR DIE WELT backen.

Katrin Hofmann

Familienadvent

Wenn wir Familiengottesdienst feiern, zusammen etwas Leckereres kochen und Adventsschmuck und Weihnachtsgeschenke basteln, dann ist Familienadvent! Herzliche Einladung dazu am **6. Dezember um 10:30 – 15:00 Uhr** im Borwinheim. Wir freuen uns auf alle großen und kleinen Besucher!

Katrin Hofmann



Christenlehre in Kiefernheide

ab Sept. mittwochs, 15:00 – 16:00 Uhr

Christenlehre in Kratzburg

dienstags, 14:30 – 17:00 Uhr

8. Sept. | 6. Okt. | 3. Nov.

Kindergartenandachten

freitags, 8:45 Uhr

Familiengottesdienste

30. Aug. in Kiefernheide (Schuljahresbeginn) | 03. Okt. Pfarrhof Kratzburg (Erntedank) | 04. Okt. Kirche Kiefernheide (Erntedank) | 29. Nov. Adventsnachmittag in Kratzburg

Gottesdienste mit Kindergottesdienst

22. Nov.

Vorkonfirmanden

dienstags, 16:00 – 18:00 Uhr

Borwinheim

1. Sept. um 17:00 Uhr! mit Eltern (*Einladungen erfolgen nach Gemeindegliederlisten, aber jede(r) 7. Klässler*in ist herzlich willkommen*) | 15. Sept. | 29. Sept. | 13. Okt. | 10. Nov. | Sa, 14. Nov. Regionaler Konfitag (10 bis 16 Uhr) | 24. Nov. | Advents- und Weihnachtsprojekte

Hauptkonfirmanden

dienstags, 16:00 – 18:00 Uhr

Borwinheim

8. Sept. | 22. Sept. | 06. Okt. | 03. Nov. | Sa, 14. Nov. Regionaler Konfitag (10 bis 16 Uhr) | 17. Nov. | Fr, 27. Nov., 16:00 Uhr Brotbacken bei Bäcker Reinhold (Seestraße) | Advents- und Weihnachtsprojekte | 5. Jan. | 19. Jan. | 2. Feb. | 2. März | 19.-21. März Klimacamp in Friedland | 6. April | 20. April | 23.-24. April Konfi-fahrt nach Prillwitz | 4. Mai | Sa, 15. Mai, 18:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Zierke | So, 16. Mai, 10:00 Uhr Konfirmation in der Stadtkirche

Junge Gemeinde

dienstags, 18:30 – 20:30 Uhr

Borwinheim

Gemütliches Beisammensein

mittwochs, 14:30 Uhr

2. Sept. | 7. Okt. | 4. Nov. | 2. Dez.

Singkreis

ab Sept. dienstags, 18:10 Uhr

Kreativkreis

montags, 14:00 – 16:00 Uhr

7. Sept. | 21. Sept. | 6. Okt. | 20. Okt. | 3. Nov. | 17. Nov. | 1. Dez.

Frauenfrühstück

donnerstags, 9:00 Uhr,

Kosten: 5,00 € p. P., mit Anmeldung:

17. Sept. | 15. Okt. | 19. Nov.

Männerkreis für alle Gemeinden

mittwochs, 19:00 Uhr:

2. Sept. | 7. Okt. | 4. Nov. | 2. Dez.

(Die regelmäßigen Gruppen/ Kreise haben im August Sommerpause)

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Strelitzer Land, Bruchstr. 15, 17235 Neustrelitz
Red.i.S.d.PR: Pastorin Katharina Rosenow
Gesamtherstellung: STEFFEN MEDIA GmbH, www.steffen-media.de

Bildnachweise: Titel links W. Baganz, EKD
Archivbilder, S.5 - 8-14 Sabina von Kessel,
S. 22 u. 35 W. Baganz

Redaktionsschluss: 07.07.2026

Der Gemeindebrief wird vierteljährlich für die Ev.-Luth. Kirchengemeinden Strelitzer Land, Neustrelitz-Kiefernheide und Kratzburg herausgegeben. Die Auflage beträgt 2500 Hefte. Zur Deckung der Kosten erbitten die Kirchengemeinden von den Lesern eine Spende von 5,- Euro pro Jahr.

Flimmerscheune Kratzburg



Programmkino bei uriger Atmosphäre in der Pfarrscheune Kratzburg!

Eintritt: Erw. 3,50€/ Kind 3,00€.

06. August	17:00 Uhr	Checker Tobi – Die heimliche Herrscherin der Erde (2026, FSK 0, Abenteuer)
	19:30 Uhr	Als wäre es leicht (2025, FSK 12, Drama/ Liebesfilm)
13. August	17:00 Uhr	Woodwalkers 2 (2026, FSK 6, Abenteuer/Sci-Fi)
	19:30 Uhr	Extrawurst (2026, FSK 12, Komödie)
20. August	17:00 Uhr	Ein Mädchen namens Willow (2025, FSK 0, Abenteuer)
	19:30 Uhr	Caveman (2023, FSK 12, Komödie)
27. August	17:00 Uhr	Wunderweltenbaum (2026, FSK 0, Fantasy)
	19:30 Uhr	Die Ältern (2026, FSK 6, Komödie)

Familienfreundlicher Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Am Sonntag, den **30. August**, sind alle, Groß und Klein, herzlich eingeladen in das neue Schul-/Kindergartenjahr bzw. in die Zeit nach Sommerpause und Urlaub gemeinsam gesegnet und gestärkt zu starten.

Familien-Flohmarkt in Kiefernheide

Am Samstag, den **26. September** findet wieder unser Kinder- und Familienflohmarkt auf dem Außengelände unserer Kirchengemeinde Ntz.-Kiefernheide (Goethe-



straße 25) statt. Bei starkem Regen muss der Flohmarkt leider ausfallen.

Wer etwas verkaufen möchte, kann seinen Stand bis zum 23. September bei

Frau Musche (laura.musche@elkm.de) anmelden. Die „Standgebühr“ ist durch Mitbringen eines Kuchens erledigt. (evt. Bild: Flohmarktplakatausschnitt)

Erntedank in Kiefernheide und Kratzeburg

Am Samstag, den **3. Oktober** feiern wir großes Erntedankfest in Kratzeburg auf dem Pfarrhof. Gegen **14:00 Uhr** kommen die geschmückten Wagen in Kratzeburg an und wir beginnen **14:30 Uhr** mit einem familienfreundlichen Gottesdienst, anschließend Kuchen am Nachmittag und abends „Danz op de Deel“ in der Pfarrscheune.

Am Sonntag, den **4. Oktober**, sind Sie um **10:00 Uhr** zum familienfreundlichen Gottesdienst nach Kiefernheide eingeladen. Sie können gerne zu den jeweiligen Gottesdiensten (Ernte)Gaben mitbringen, die gleich am darauffolgenden Montag als Spende an die Neustrelitzer Tafel übergeben werden.

Hubertusgottesdienst in Kiefernheide

Herzliche Einladung zu unserem traditionellen Hubertusgottesdienst am Sonntag, den **1. November 2026**, um **17:00 Uhr** in der Kirche Kiefernheide. Musik der Jagdhornbläser „Strelitzer Heide“, wechselnde Natur- und Tierbilder an der Kirchenwand. Anschließend können sie bei Schmalzstullen und Glühwein gerne noch zusammenbleiben und ins Gespräch kommen.

Adventsnachmittag für Alt und Jung in Kratzeburg

Herzliche Einladung am Sonntag, den **29. November**, ins gemütliche Kratzeburger Pfarrhaus zu kommen. **14:00 Uhr** starten wir mit einem familienfreundlichen Gottesdienst. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Wer möchte kann ein bisschen Weihnachtsbasteln oder Adventslieder singen, draußen warmen Kinderpunsch trinken oder Knüppelkuchen machen. Im warmen Kinderraum wird ein Wunsch-Weihnachtsfilm gezeigt.



Neuer Gottesdienstplan

Liebe Gemeindeglieder, Sie finden in unserem Sprengel zu jedem Sonntag einen Gottesdienst. Vielleicht nicht regelmäßig in Ihrem Gemeindebereich, manchmal auch an einem Samstag. In Altstrelitz sind die Gottesdienste bis auf weiteres eingestellt, weil dort keine Gottesdienst-

gemeinde mehr zustande kommt. In Wokuhl sind Gottesdienste monatlich nur noch in der warmen Jahreszeit. Bitte lesen Sie den Plan aufmerksam, bilden Sie Fahrgemeinschaften und freuen Sie sich darauf, neue Gottesdienstorte und Predigende kennenzulernen.

Gottesdienste

August 2026

„Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Joh 10,10)

Sonntag, 2. August - 9. So. n. Trinitatis

- 10:00 Uhr Fürstenberg Stadtkirche – Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Harder
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst – Pn. Seidel
- 14:30 Uhr Zierke- Gottesdienst – Pn. Seidel

Sonntag, 9. August - 10. So. n. Trinitatis

- 10:00 Uhr Kiefernheide Kirche – Gottesdienst – Pn. Rosenow
- 10:00 Uhr Fürstenberg Stadtkirche – Literarischer Gottesdienst zum Israelsonntag – GD-Team
- 14:00 Uhr Kratzeburg Kirche – Gottesdienst – Pn. Rosenow

Sonntag, 16. August - 11. So. n. Trinitatis

- 10:00 Uhr Fürstenberg Stadtkirche – Gottesdienst - Lektor Wojtkowiak
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottesdienst mit Kindergottesdienst P.i.R. Reincke

Samstag, 22. August

- 11:00 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Einschulungsgottesdienst der Ev. Schule – Pn. Rosenow

Sonntag, 23. August - 12. So. n. Trinitatis

- 10:00 Uhr Fürstenberger Stadtkirche – Gottesdienst - Präd. Dr. Schulz
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche Pn. Seidel
- 14:00 Uhr Wokuhl Kirche – Gottesdienst – Pn. Seidel

Samstag, 29. August

- 16:30 Uhr Neustrelitz Kulturquartier – Ökumenischer Gottesdienst zum Schöpfungstag, anschl. Gegrilltes, Mitmachangebote für Kinder, Erzählen – Ökumeneteam

Sonntag, 30. August - 13. So. n. Trinitatis

- 10:00 Uhr Kiefernheide Kirche – Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn – Gem.päd. Musche, Pn. Rosenow
- 10:00 Uhr Fürstenberger Stadtkirche – Gottesdienst - Theol. Klaudia Szabonè Düh

September 2026

„Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.“ (Koh 4,6)

Sonntag, 6. September - 14. So. n. Trinitatis

- 10:00 Uhr Fürstenberg Stadtkirche –
Gottesdienst mit Abendmahl –
Pn. Harder
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche –
Diakoniegottesdienst –
Pn. Seidel und Vertreter der
Diakonie
- 14:30 Uhr Kiefernheide Kirche – Gottes-
dienst zur Kaffeezeit –
Pn. Rosenow

Sonntag, 13. September - 15. So. n. Trinitatis

- 10:00 Uhr Kirche Wokuhl - Familiengot-
tesdienst mit Taufe - Hlg. Geist
Gemeinde Rostock - P. Krämer
- 10:00 Uhr Fürstenberg Stadtkirche –
Gottesdienst zum Schulanfang
mit Clemens Bittlinger
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – The-
mengottesdienst für Familien
„Wie alles begann...“ mit Kinder-
gottesdienst und Abendmahl –
Pn. Seidel

14:30 Uhr Kirche Zierke- Gottesdienst –
Pn. Seidel

14:00 Uhr Altthymen Kirchenruine –
Andacht zum Tag des Offenen
Denkmals – Pn. Harder

Sonntag, 20. September - 16. So. n. Trinitatis

- 10:00 Uhr Kiefernheide Kirche – Gottes-
dienst – Pn. Rosenow
- 14:00 Uhr Neustrelitz Stadtkirche- Fami-
lienfreundlicher Gottesdienst
zum Stadtkirchenfest –
Pn. Seidel
- 14:00 Uhr Fürstenberg Stadtkirche – Jubel-
konfirmation – Pn. Harder

Sonntag, 27. September - 17. So. n. Trinitatis

- 10:00 Uhr Fürstenberg Stadtkirche –
Gottesdienst – Präd. Dr. Schulz
- 10:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Gottes-
dienst mit Kindergottesdienst –
Pn. Seidel
- 14:30 Uhr Erntedankfest – Groß Quassow-
anschließend Kaffeetrinken –
Pn. Seidel

Oktober 2026

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ (Gal 5,1)

Freitag, 2. Oktober

- 9:30 Uhr Neustrelitz Stadtkirche –
Erntedankandacht mit der KiTa
Marienkäfer

Samstag, 3. Oktober

- 14:30 Uhr Kratzburg Pfarrhof - Familien-
gottesdienst zum Erntedank-
fest – Gem.päd. Musche,
Pn. Rosenow

Sonntag, 4. Oktober - Erntedankfest

- 10:00 Uhr Kiefernheide Kirche – Familien-
gottesdienst zum Erntedank-
fest – Gem.päd Musche,
Pn. Rosenow
- 10:00 Uhr Fürstenberg Stadtkirche –
Gottesdienst für die Familie mit
Abendmahl – Pn. Harder

14:30 Uhr Kirche Fürstensee – Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl und anschließend dem Kaffeetrinken – Pn. Seidel

Sonntag, 11. Oktober - 19. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Fürstenberg Stadtkirche – Gottesdienst – Pn. Harder
 10:30 Uhr Borwinheim – Themengottesdienst für Familien „Das gute Leben!“ mit Kindergottesdienst, Abendmahl und Kirchenkaffee – Pn. Seidel
 14:30 Uhr Kirche Zierke – Gottesdienst – Pn. Seidel

Sonntag, 18. Oktober - 20. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Kiefernheide Kirche – Gottesdienst – Präd. Pietschmann

10:00 Uhr Fürstenberg Stadtkirche – Gottesdienst – Predigt: Theol. u. Journalist Th. Klatt

14:00 Uhr Granzin Kirche – Gottesdienst mit Abendmahl – Präd. Pietschmann

Sonntag, 25. Oktober - 21. So. n. Trinitatis

10:30 Uhr Neustrelitz- Borwinheim – Gottesdienst mit Kindergottesdienst – Pastor i. R. Reincke
 14.00 Uhr Ökumenischer Stadtkirchentag in Fürstenberg/NAK-Kirche

Samstag, 31. Oktober - Reformationsfest

11:00 Uhr Klosterkirche Wanzka – Regionalgottesdienst mit anschließendem Essen
 19:00 Uhr Fürstenberg Stadtkirche – Lichterandacht – Pn. Harder

November 2026

„Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zu rechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.“ (Jes 2,4)

Sonntag, 1. November - 22. So. n. Trinitatis

17:00 Uhr Kiefernheide Kirche – Hubertusgottesdienst mit Jagdhornbläsern „Strelitzer Heide“ – Pn. Rosenow

Sonntag, 8. November - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10:00 Uhr Fürstenberg Stadtkirche – Gottesdienst mit Abendmahl – Präd. Dr. Schulz
 10:30 Uhr Neustrelitz Borwinheim – Themengottesdienst mit Neuer Liturgie „Im Licht!“ mit Kindergottesdienst, Abendmahl und Kirchenkaffee – von und mit Torsten Harder – Pn. Seidel

Montag, 9. November

17:00 Uhr Altstrelitz, Synagogengedenkstein am Alex – Pogromgedenken – Pn. Seidel und Schüler*innen
 18.00 Uhr Fürstenberg Stadtkirche – Ökumenische Friedensdekade (tägl. bis 18.11, außer am 11.+ 14.11.) – Team der Ökumene

Mittwoch, 11. November - Martinstag

17.00 Uhr Neustrelitz Stadtkirche – Martinsandacht und anschließender Umzug ins Kulturquartier
 17.00 Uhr Fürstenberg Stadtkirche – Ökumenisches Martinspiel und Umzug

Samstag, 14. November

11:00 Uhr Gottesdienst in der Aula des Carolinums Pn. Seidel und Schüler*innen

Sonntag, 15. November - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

18.00 Uhr Fürstenberg Stadtkirche – Andacht zur Ökumen. Friedensdekade – R. Wojtkowiak

Sonntag, 22. November - Ewigkeitssonntag/ Totensonntag

10:00 Uhr Kiefernheide Kirche - Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Rosenow
10:00 Uhr Fürstenberg Stadtkirche – Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Harder
10.30 Uhr Borwinheim-Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Kindergottesdienst und Abendmahl – Pn. Seidel

14:00 Uhr Kratzburg Pfarrhaus – Gottesdienst mit Abendmahl – Pn. Rosenow

Sonntag, 29. November - 1. Advent

10:00 Uhr Kiefernheide Kirche – Gottesdienst – Pn. Rosenow
10:00 Uhr Fürstenberg Stadtkirche – Gottesdienst für die Familie – Pn. Harder
10:30 Uhr Borwinheim – Gottesdienst mit Kindergottesdienst – Pn. Seidel
14:30 Uhr Kirche Zierke – Gottesdienst – Pn. Seidel
14:00 Uhr Kratzburg Pfarrhaus – Familiengottesdienst und Adventsnachmittag (Siehe S. 26) – Gem.päd. Musche, Pn. Rosenow

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Altersheim „Kurt Winkelmann“

donnerstags 10:00 Uhr
27. August: im Andachtsraum | 3. Sept.: Rote Wohnebene | 24. Sept.: im Andachtsraum | 1. Okt.: Rote Wohn-ebene | 15. Okt.: Im Andachtsraum | 5. Nov.: Rote Wohnebene | 27. Nov.: im Andachtsraum

AWO Altenpflegeheim „Am Zierker See“

freitags 10:30 Uhr
28. August | 25. September | 30. Oktober | 27. November

DRK Stationäre Pflegeeinrichtung „Luisendomizil“

freitags 9:30 Uhr:
28. Aug. | 25. Sept. | 30. Okt. | 27. Nov.

DRK Stationäre Pflegeeinrichtung „Kiefernheide“

donnerstags 10:00 Uhr:
6. Aug. | 3. Sept. | 8. Okt. | 5. Nov. | 10. Dez.

Seniorenwohngemeinschaft

Andrea Lichterfeld GmbH

mittwochs 10:00 Uhr
5. Aug. | 2. Sept. | 7. Okt. | 4. Nov. | 9. Dez.

Tagespflege der vielen Gärten

donnerstags 10:00 Uhr
1. Okt. | 17. Dez.

NÄCHSTE SCHRITTE

„KURZZEIT- UND VERHINDERUNGSPFLEGE“ FÜR HUNDE

Viele Menschen lieben ihre Hunde über alles. Einen Hund zu haben bedeutet Verantwortung tragen, Verbindung spüren, Teamwork erleben, Austausch mit anderen, in Bewegung sein, streicheln, nicht allein sein und vieles mehr. Deshalb sind Hunde auch für Menschen in nicht so stabilen Lebenssituationen ein wichtiger Halt. Doch manchmal sind dadurch nächste Schritte auf dem persönlichen Lebensweg ungleich schwieriger. Deutlich wird dies zum Beispiel im Bereich der Suchtkrankenhilfe. Es kann Jahre dauern, bis die Motivation für eine Suchttherapie groß genug ist. Viele Therapieeinrichtungen ermöglichen mittlerweile die Mitnahme von Hunden. Das ist wunderbar und wird auch sehr gern genutzt. Aber für die Aufnahme in einer Therapieeinrichtung braucht es in der Regel eine Entgiftung, einen körperlichen Entzug vom Suchtmittel. Dieser dauert eine, zwei oder auch mal drei Wochen und wird in einem Krankenhaus durchgeführt. Dort sind Hunde natürlich nicht erlaubt. Nicht alle Menschen in so einer Lebenssituation haben die Möglichkeit, ihren Hund für diesen Zeitraum gut unterzubringen. Ein Umfeld mit verlässlichen Freunden oder Verwandten, die bereit wären, sich für die Zeit der Entgiftung um den Hund zu kümmern, fehlt oft. Und auch das Geld, eine Pension oder Ähnliches für den Zeitraum zu bezahlen. Und auch das Vertrauen, dass der Hund dort gut aufgehoben wäre. Viele wünschen sich eine konstante Bezugsperson mit Erfahrung und der Bereitschaft, sich auf die besondere



Situation einzulassen. Wie schön wäre es, wenn es ein Netzwerk aus Pflegestellen in der Region gäbe, wo sich Menschen genau dieser Aufgabe annehmen könnten: Zeitlich begrenzt liebevoll für einen Hund zu sorgen, um Frauen oder Herren so einen wichtigen Schritt in ein neues Leben zu ermöglichen. Gemeinsam mit in diesem Bereich erfahrenen Menschen möchte ich mich dafür engagieren, dass so ein Netzwerk zustande kommt. Das Ganze steckt noch in den Kinderschuhen. Wer sich vorstellen kann, dieses Engagement zu unterstützen, zum Beispiel selbst so eine Pflegestelle anzubieten, zu spenden oder seine Erfahrungen zu teilen, kann sich gern über die Mailadresse borwinheim@diakonie-mse.de unter dem Stichwort „Pflegestellennetzwerk für Hunde“ melden.

Herzlichen Dank.

Sigrun Boy
Diakoniezentrum Borwinheim

Kirchengemeinde Strelitzer Land

Gemeindebüro Borwinheim Bruchstraße 15, 17235 Neustrelitz

- Di bis Fr 9:30 bis 12:00 Uhr
Tel.: 03981 20 55 42
Mail: strelitzer-land@elkm.de
- **Kantor Lukas Storch**
Tel.: 0162 21 55 939
lukas.storch@elkm.de
- **Gemeindepädagogin
Katrin Hofmann**
Tel.: 03981 20 23 83
katrin.hofmann@elkm.de
- **Küster Lutz Wagner**
Tel.: 0174 9972124

Gemeindebüro Altstrelitz J.-Jakubowski-Straße 36, 17235 Neustrelitz

- **Gemeindebüro: Inge Witte**
Di und Fr 10:00 bis 12:00 Uhr
Tel.: 03981 44 73 42
- **Pastorin Cornelia Seidel**
J.-Jakubowski-Straße 36
Tel.: 03981 44 73 42, 0173 9277163
cornelia.seidel@elkm.de
- **Kirchenmusiker Wolfgang Erben**
Tel.: 03981 44 03 30

Wokuhl

- **Küster Markus Badzio**
Tel.: 0151 55810 853

Konto für Spenden:

Kirchengemeinde Strelitzer Land
Sparkasse Mecklenburg Strelitz
IBAN: DE62 1505 1732 0034 0009 18
BIC: NOLADE21MST

Kirchengemeinden Neustrelitz Kiefernheide/Kratzeburg

Goethestraße 25–27

- **Gemeindebüro: Carin Schiewe**
Di und Do 9:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 03981 44 39 87
neustrelitz-kiefernheide@elkm.de
- **Pastorin Katharina Rosenow**
Tel.: 0152 56105610
katharina.rosenow@elkm.de
- **Gemeindepädagogin
Laura Musche**
Tel.: 0171 453 1345
laura.musche@elkm.de
- **Kirchenmusikerin
Natalja Gamsulewa**
Tel.: 03981 47 49 02
- **Küster Jürgen Krüger**
Tel.: 03981 24 49 032

Konto für Spenden:

Kirchengemeinde NZ Kiefernheide

Sparkasse Mecklenburg Strelitz
IBAN: DE19 1505 1732 0035 0600 59
SWIFT-BIC: NOLADE21MST
Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Neustrelitz-Kiefernheide

Konto der Kirchengemeinde Kratzeburg:

Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE81 5206 0410 6005 0502 00
BIC: GENODEF1EK1

Propsteibüro

- **Pröpstin Britta Carstensen**
Töpferstraße 13, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 20 66 22
proepstin-neustrelitz@elkm.de

Evangelische Grundschule

- Carlstraße 9, 17235 Neustrelitz
Tel.: 03981 25 65 43, Fax: 25 65 44
Hort Tel.: 03981 25 65 45

